

Optivis-Tec-WC-Modul



NUSSBAUM_{RN}

Gut installiert Bien installé Ben installato

Montageanleitung

Inhaltsverzeichnis

1	Zu dieser Anleitung	3
1.1	Zielgruppen	3
1.2	Symbolerklärung	3
1.3	Sicherheit	3
1.3.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
1.3.2	Sicherheitshinweise	3
2	Produktbeschreibung	4
2.1	Aufbau	4
2.2	Funktion	4
3	Technische Daten	5
4	Montage und Inbetriebnahme	6
4.1	Montage WC-Modul	6
4.1.1	Einbaumasse	6
4.1.2	Das WC-Modul kürzen	6
4.1.3	Das WC-Modul montieren	9
4.1.4	Den UP-Spülkasten anschliessen	11
4.1.5	Den Revisionschacht abnehmen	13
4.1.6	Den Ablaufbogen montieren	13
4.1.7	Die Strom- und Wasserversorgung herstellen (optional)	14
4.1.8	Das WC-Modul einrichten	18
4.1.9	Die Spülmenge einstellen	18
4.1.10	Den Spülstrom einstellen	19
4.2	Optivis-Tec-WC-Modul in Kombination mit Dusch-WCs	20
5	Übergabe	21
6	Entsorgung	22

1 Zu dieser Anleitung

1.1 Zielgruppen








Die Informationen in diesem Dokument richten sich an folgende Personengruppen:

- Sanitärfachkräfte bzw. unterwiesenes Fachpersonal
- Elektrofachkräfte
- Servicemonteuren und Servicemonteure

Die Anwendung von Nussbaum Produkten muss unter Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik und der Nussbaum Anleitungen erfolgen.

1.2 Symbolerklärung

Warn- und Hinweistexte sind vom übrigen Text abgesetzt und durch entsprechende Piktogramme besonders gekennzeichnet.

Symbol	Erklärung
 GEFAHR	Weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht vermieden wird.
 WARNUNG	Weist auf eine mögliche gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
 VORSICHT	Weist auf eine mögliche gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
HINWEIS	Weist auf eine Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
	Kennzeichnet nützliche Tipps und Informationen.
	Kennzeichnet eine Voraussetzung, die für das erfolgreiche Ausführen einer Handlung notwendig ist.
	Kennzeichnet ein Resultat, mit dem eine erfolgreiche Handlung überprüft werden kann.
	Kennzeichnet einen Verweis auf weiterführende Informationen in einem anderen Textabschnitt.

1.3 Sicherheit

1.3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das höhenverstellbare Optivis-Tec-WC-Modul eignet sich für die Montage in eine Optivis-Wand.

1.3.2 Sicherheitshinweise

1.3.2.1 Elektrische Risiken

Bei Berührung mit spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag. Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.

- Arbeiten an der elektrischen Anlage nur von Elektrofachkräften ausführen lassen.
- Vor Beginn der Arbeiten an aktiven Teilen elektrischer Anlagen und Betriebsmittel den spannungsfreien Zustand herstellen und für die Dauer der Arbeiten sicherstellen.

2 Produktbeschreibung

2.1 Aufbau

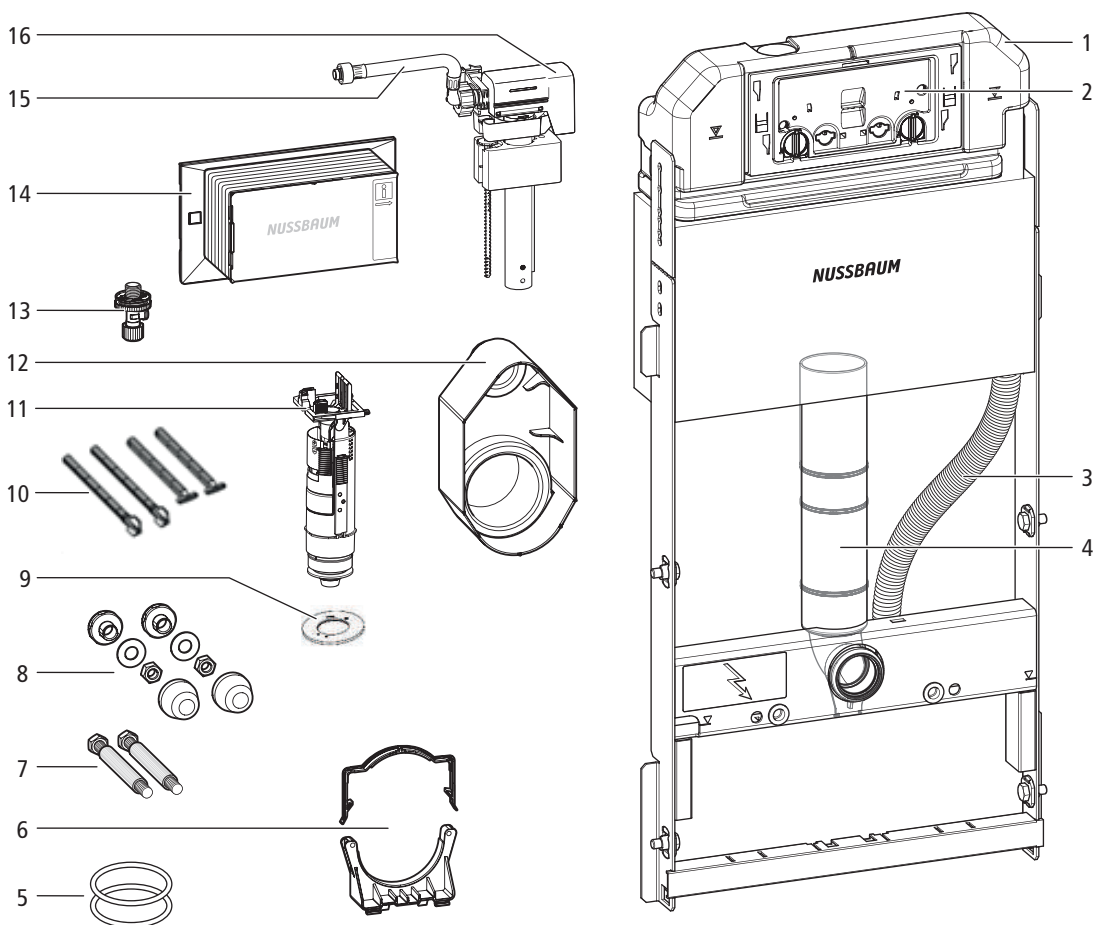


Abb. 1: Aufbau des Optivis-Tec-WC-Moduls 71200

1	UP-Spülkasten	9	Dichtung 72290.33
2	Grundplatte 72290.86	10	Spülkasten-Betätigungsstifte-Satz 72290.74
3	Leerrohr für Anschluss Dusch-WC	11	Spülgarnitur komplett 72290.31
4	Spülkasten-Spülrohrbogen 72290.93	12	Bauschutz
5	Spülkasten-Dichtungs-Set 72290.32	13	Oberteil zu Eckventil 72290.64
6	Ablaufbogenhalter-Set	14	Spülkasten-Revisionschacht 72290.84
7	Gewindestangen für Sanitärobjekt-Befestigung	15	Panzerschlauch 72291.61
8	Montageset für WC-Keramik	16	Spülkasten-Füllventil-Set 72291.51

2.2 Funktion

Das Optivis-Tec-WC-Modul ist vorgesehen zur Montage in die Optivis-Wand und ist mit folgenden Merkmalen ausgestattet:

- Höhenverstellbar
- Inklusive Unterputz-Spülkasten mit 2-Mengen-Spültechnik
- Wasseranschluss hinten oder oben (½ IG)
- Leerrohr für Dusch-WC

Das Optivis-Tec-WC-Modul wird mit der Ablaufhalterung und Befestigungsmaterial für Modul und WC geliefert.

3 Technische Daten

Kleine Spülmenge	Werkseinstellung	[]	ca. 3
	Einstellbereich	[]	ca. 2 ... 4
Grosse Spülmenge	Werkseinstellung	[]	ca. 6
	Einstellbereich	[]	ca. 3.5 ... 7.5
Wasserdruck min.		[kPa] (bar)	15 (0.15)
Wasserdruck max.		[kPa] (bar)	1000 (10)

4 Montage und Inbetriebnahme

4.1 Montage WC-Modul

4.1.1 Einbaumasse

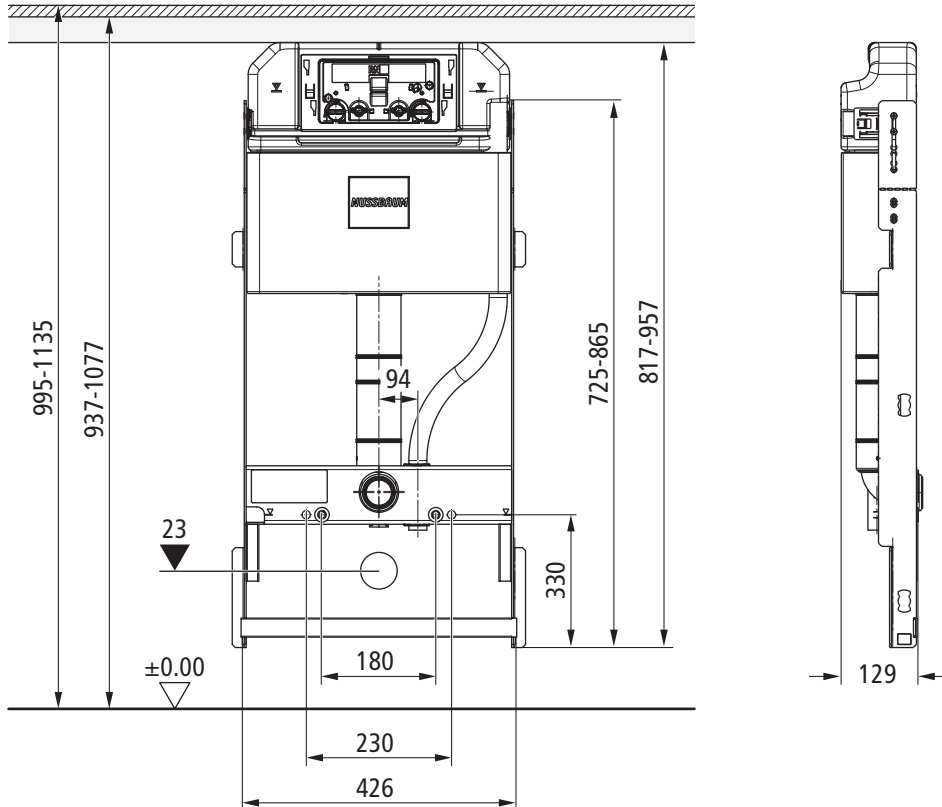
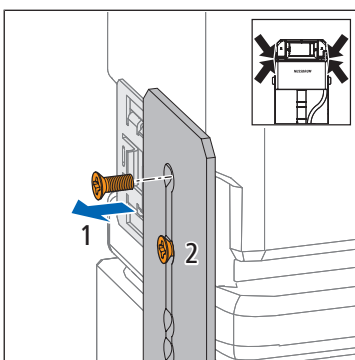


Abb. 2: Einbaumasse Optivis-Tec-WC-Modul

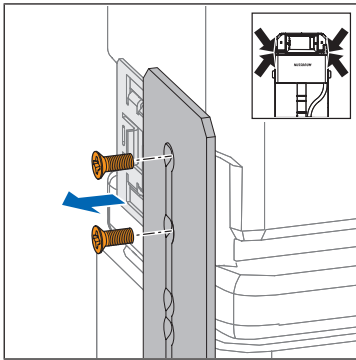
4.1.2 Das WC-Modul kürzen

Das Optivis-Tec-WC-Modul ist in 4 Stufen höhenverstellbar. Es kann um 25/50/60 oder 140 mm gekürzt werden.

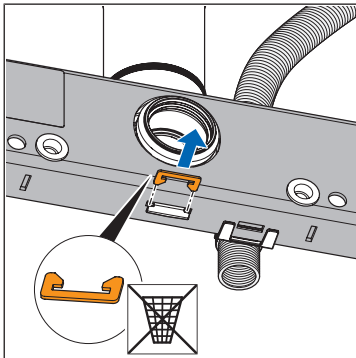
Der Spülrohrbogen und das Leerrohr müssen ebenfalls gekürzt werden.



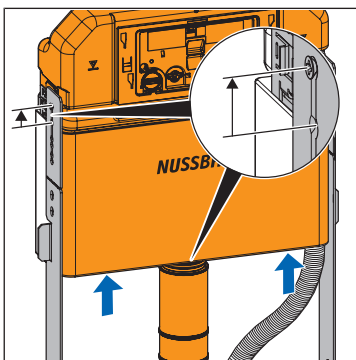
1. Um die Bauhöhe um 25/50/60 mm zu reduzieren, die oberen Schrauben an den Halteblechen herauszuschrauben und die unteren Schrauben an den Halteblechen lösen.



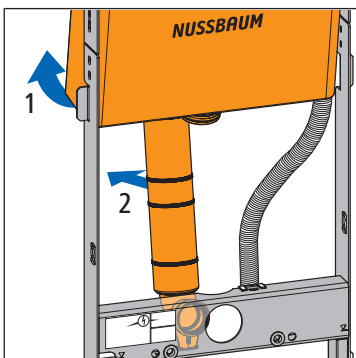
2. Um die Bauhöhe um 140 mm zu reduzieren, die Schrauben an den Halteblechen heraus-schrauben.



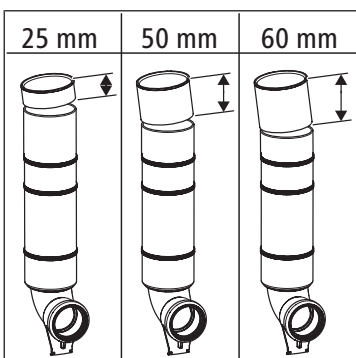
3. Die Klammer am Modul lösen. Die Klammer für spätere Verwendung aufbe-wahren.



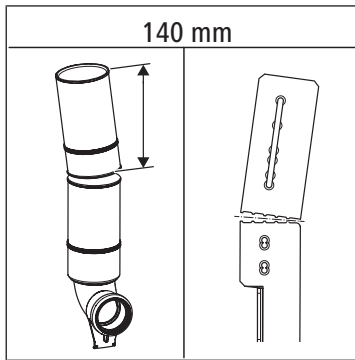
4. Den Spülkasten leicht nach oben drücken.



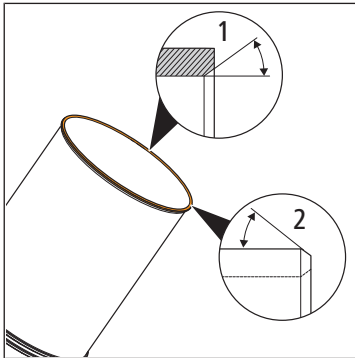
5. Den Spülkasten nach hinten kippen und den Spülrohrbogen aus dem Spül-kasten ziehen.



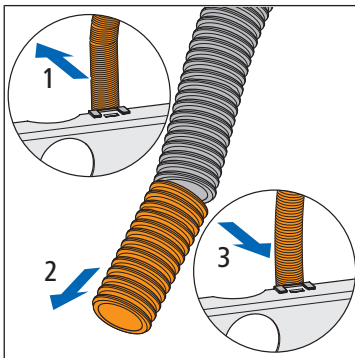
6. Um die Bauhöhe um 25/50/60 mm zu reduzieren, den Spülrohrbogen ent-sprechend kürzen.



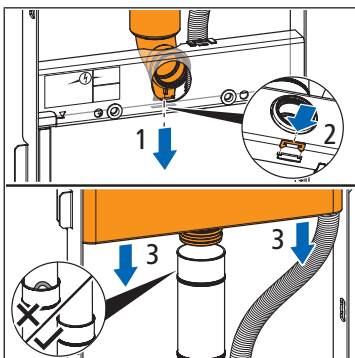
7. Um die Bauhöhe um 140 mm zu reduzieren, den Spülrohrbogen an der Nut entsprechend kürzen und die Bleche des Trägers an der Markierung trennen.



8. Den Spülrohrbogen innen und aussen entgraten.



9. Um die Bauhöhe um 25/50/60/140 mm zu reduzieren, das Leerrohr vom Modul lösen, entsprechend kürzen und wieder am Modul befestigen.

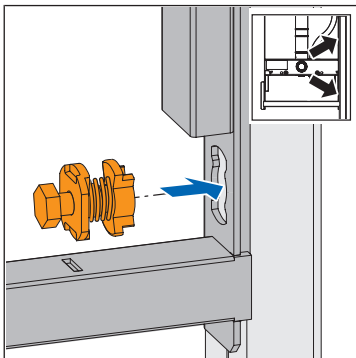
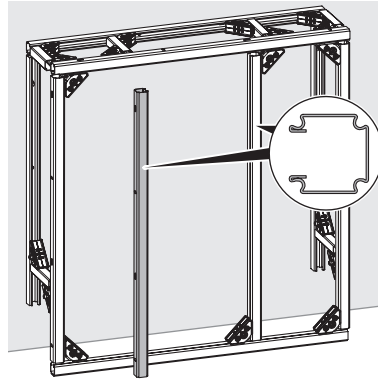


10. Den Spülrohrbogen mit der Klammer am Modul befestigen und in den Spülkasten einführen. Dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
 11. Den Spülkasten auf die gewünschte Höhe bringen.
 12. Die Haltebleche mit den Schrauben wieder befestigen.

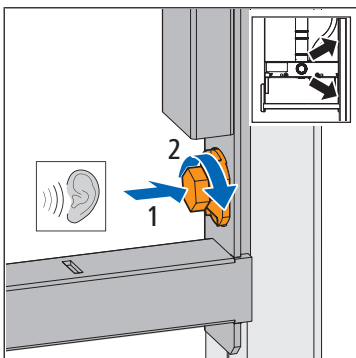
4.1.3 Das WC-Modul montieren



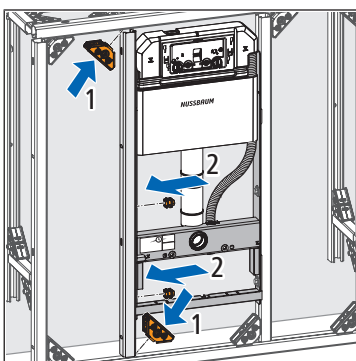
- Die zwei vertikalen, das Modul umschliessenden Optivis-Tec-Schienen müssen zum Modul hin geöffnet sein.
- Die linke Optivis-Tec-Schiene erst montieren, wenn das WC-Modul auf der rechten Schiene angebracht ist.



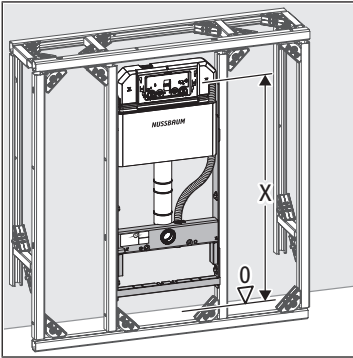
1. Mit den beiliegenden Nutensteinen das Modul auf der offenen Optivis-Tec-Schiene befestigen, dazu den Nutenstein in die Öffnung des Moduls einstecken.



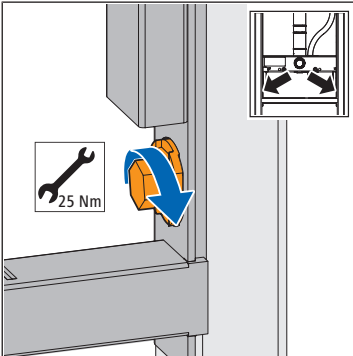
2. Den Nutenstein eindrücken, bis er hörbar einrastet und anschliessend um 90° im Uhrzeigersinn drehen.



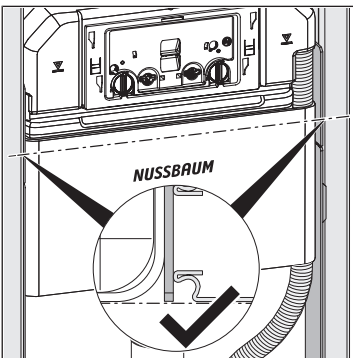
3. Die linke Optivis-Tec-Schiene anbringen und das WC-Modul mit den Nutensteinen in der gleichen Abfolge wie auf der rechten Schiene daran befestigen.



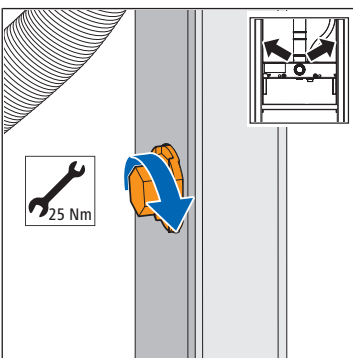
4. Das WC-Modul ausrichten.



5. Die unteren Nutensteine befestigen. Dabei das maximale Anzugsmoment von 25 Nm nicht überschreiten.

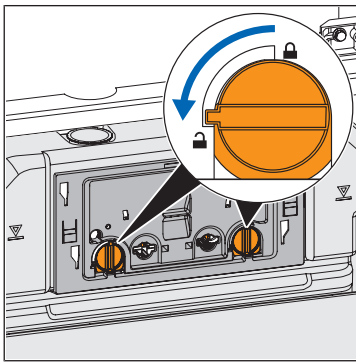


6. Das WC-Modul ausrichten.

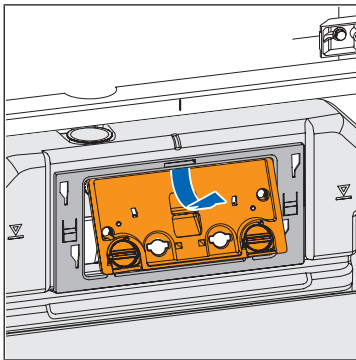


7. Die oberen Nutensteine befestigen. Dabei das maximale Anzugsmoment von 25 Nm nicht überschreiten.

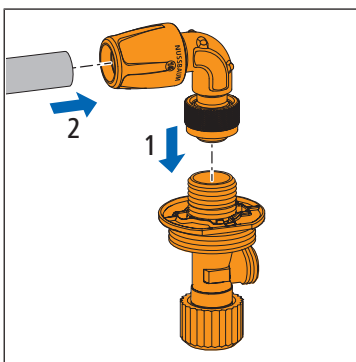
4.1.4 Den UP-Spülkasten anschliessen



1. Die Verriegelung der Grundplatte um 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen, um sie zu öffnen.



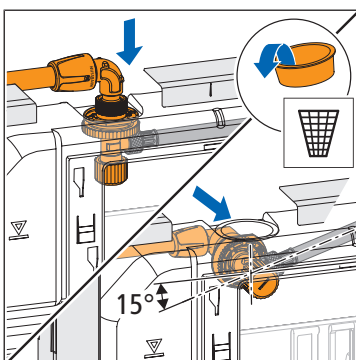
2. Die Grundplatte entnehmen.



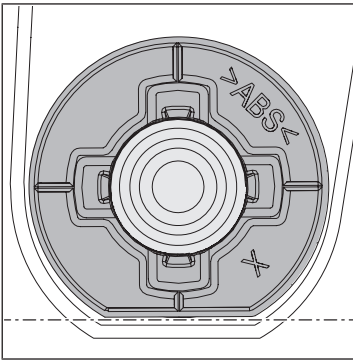
3. Den Optiflex-Profix-Bogen 85271 auf das Aussengewinde des Eckventils stecken und mit der Überwurfmutter festschrauben.
4. Die Optiflex-Profix-Verbindung gemäss der Montageanleitung für Optiflex-Profix-Systeme herstellen, ☞ Montageanleitung 261.0.010.

HINWEIS

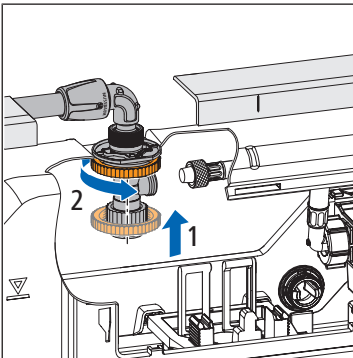
Das Eckventil kann von oben oder von hinten angebracht werden.



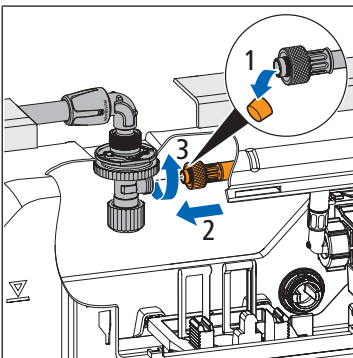
5. Den Stopfen entfernen und das Eckventil in den Spülkasten einsetzen.



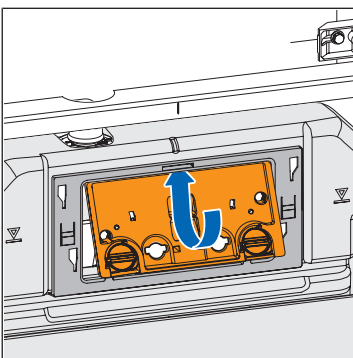
6. Auf den richtigen Sitz des Eckventils achten.



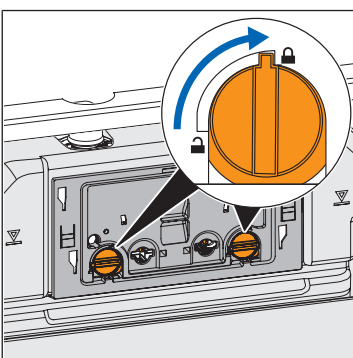
7. Das Eckventil und den Spülkasten über die Kontermutter miteinander verschrauben.



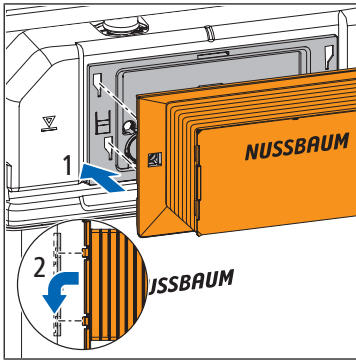
8. Die Schutzkappe vom Flexschlauch entfernen, den Flexschlauch und das Eckventil handfest miteinander verschrauben und ggf. die Spülmenge einstellen, ☞ «Die Spülmenge einstellen», Seite 18.



9. Die Grundplatte in den Spülkasten einsetzen.

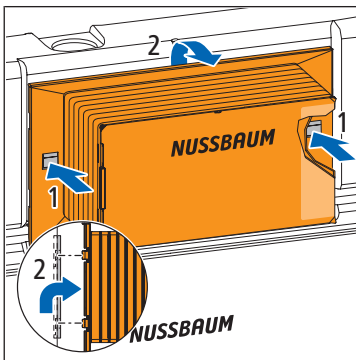


10. Die Verriegelung der Grundplatte um 90° im Uhrzeigersinn drehen um sie zu verschliessen.



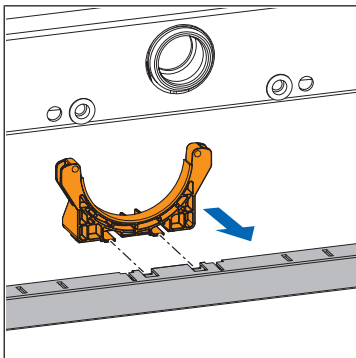
11. Den Revisionsschacht auf die Grundplatte stecken.

4.1.5 Den Revisionschacht abnehmen

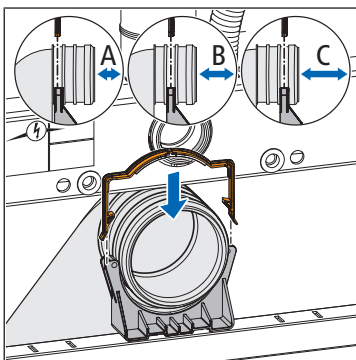


► Um den Revisionschacht abzunehmen, die seitlichen Befestigungsclips eindrücken und den Revisionschacht abziehen.

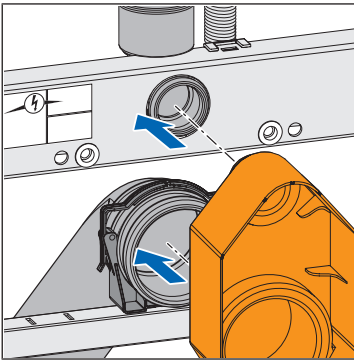
4.1.6 Den Ablaufbogen montieren



1. Den Halter des Ablaufbogens einsetzen.



2. Den Ablaufbogen in der gewünschten Tiefe **(A)**, **(B)** oder **(C)** einsetzen und mit dem Bügel befestigen.



3. Den Bauschutz aufstecken.

4.1.7 Die Strom- und Wasserversorgung herstellen (optional)

4.1.7.1 Die Stromversorgung für elektrische Betätigungsplatten herstellen

⚠ GEFAHR

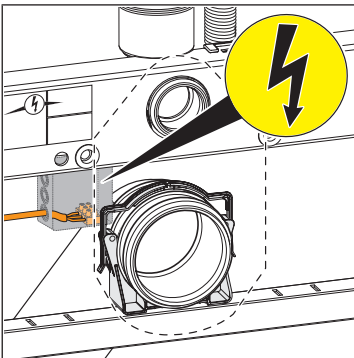
Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Bei Berührung mit spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag. Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.

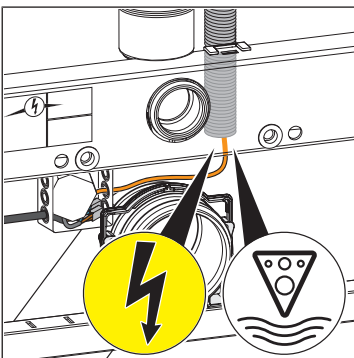
- ▶ Arbeiten an der elektrischen Anlage nur von Elektrofachkräften ausführen lassen.
- ▶ Vor Beginn der Arbeiten an aktiven Teilen elektrischer Anlagen und Betriebsmittel den spannungsfreien Zustand herstellen und für die Dauer der Arbeiten sicherstellen.



Das Netzteil kann in einer Hohlraumdose an beliebiger Stelle platziert werden.



1. Die Stromversorgung für eine elektrische Betätigungsplatte bis in die Hohlwanddose verlegen.

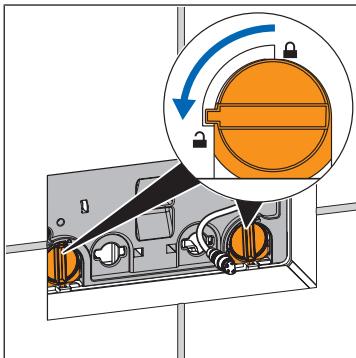


2. Das Kabel des Netzteils für eine elektrische Betätigungsplatte durch das Leerrohr legen. Das Netzteil ist im Lieferumfang der Infrarot-Steuerung Public 12 (71285) enthalten.

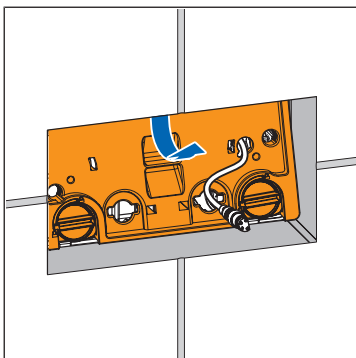
4.1.7.2 Den Wasseranschluss für ein Dusch-WC herstellen



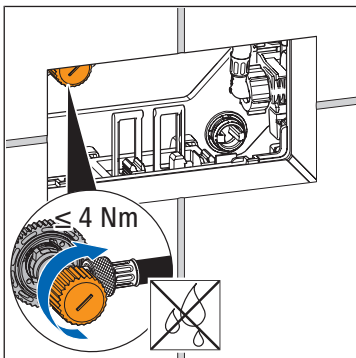
Für die Erstellung eines Dusch-WC-Anschlusses wird das Anschluss-Set für Dusch-WC 72291.71 benötigt.



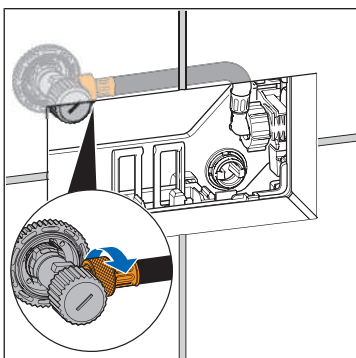
1. Die Verriegelung der Grundplatte um 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen, um sie zu öffnen.



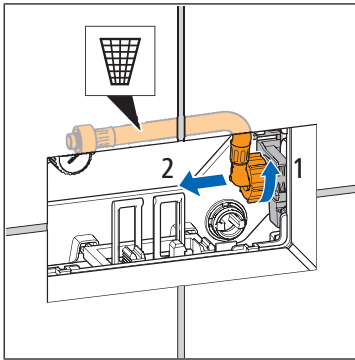
2. Die Grundplatte entnehmen.



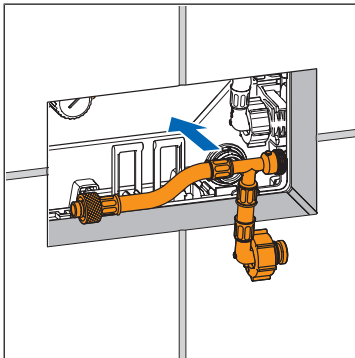
3. Das Eckventil schliessen.



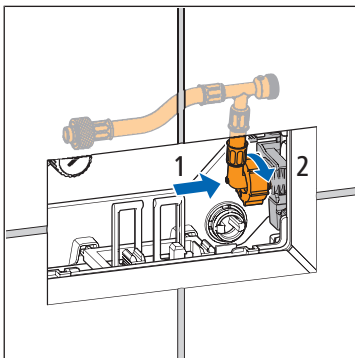
4. Den Panzerschlauch lösen.



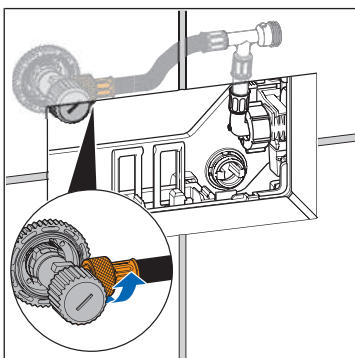
5. Den Panzerschlauch vom Spülventil lösen, abnehmen und entsorgen.



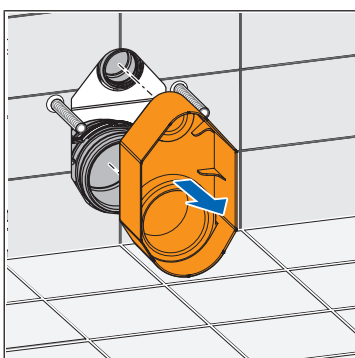
6. Das Anschluss-T-Stück in den Spülkasten einführen.



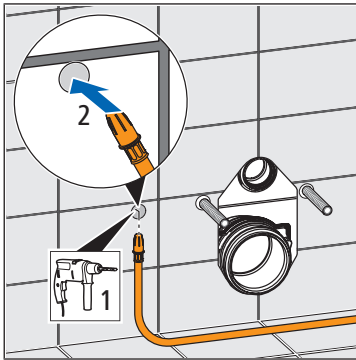
7. Das Anschluss-T-Stück am Spülventil anschrauben.



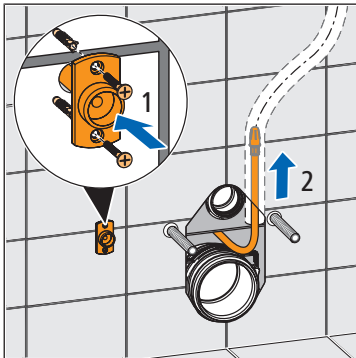
8. Den Panzerschlauch am Eckventil anschrauben.



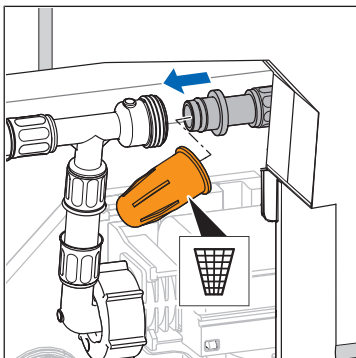
9. Den Bauschutz abziehen.



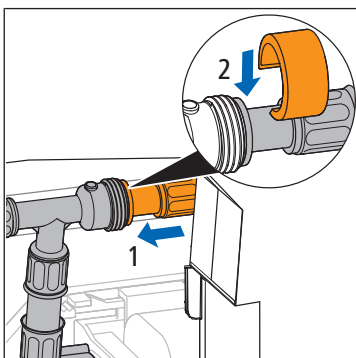
10. Entsprechend der Einbausituation ein Loch in die Vorwand bohren und den Panzerschlauch mit der Schutzkappe in den dahinter gelegenen Hohlraum einführen.



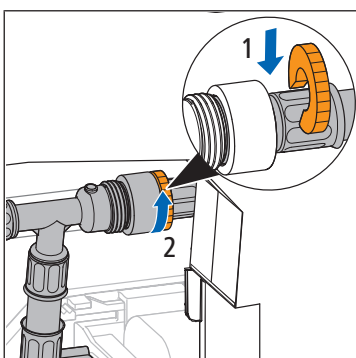
11. Den Panzerschlauch aus dem Hohlraum ziehen und mit der Schutzkappe durch das Schutzrohr führen. Das Ende des Panzerschlauchs mit 2 Schrauben befestigen.



12. Die Schutzkappe vom Panzerschlauch abziehen und entsorgen. Den Panzerschlauch am T-Stück anschliessen.



13. Den Panzerschlauch mit dem im Lieferumfang enthaltenen Klemmring befestigen.

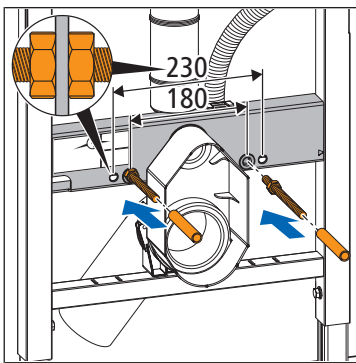


14. Den Klemmring sichern (Befestigungsmaterial im Lieferumfang enthalten).



Das Kapitel «Optivis-Tec-WC-Modul in Kombination mit Dusch-WCs» bietet eine Übersicht verschiedener Dusch-WCs, die mit dem Optivis-Tec-WC-Modul kombinierbar sind, ☞ «Optivis-Tec-WC-Modul in Kombination mit Dusch-WCs», Seite 20.

4.1.8 Das WC-Modul einrichten



- ▶ Die Gewindestangen von Hand eindrehen, dabei das Stichmass beachten. Bei einem Stichmass von 180 mm die Gewindestangen vor dem Modul und bei 230 mm die Gewindestangen vor und hinter dem Modul mit einer Mutter kontern. Danach die Schutzkappe auf die Gewindestangen schieben.

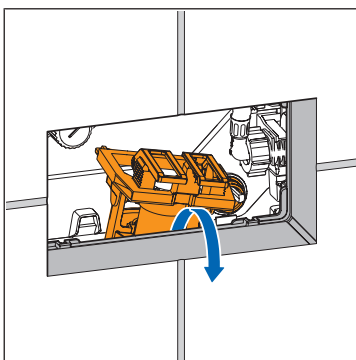
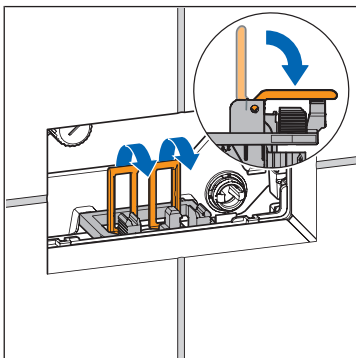
4.1.9 Die Spülmenge einstellen



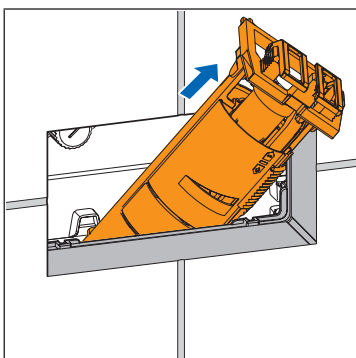
Für eine Betätigungsplatte mit elektronischer Spülauslösung muss die kleine Spülmenge auf 2 l eingestellt werden.

Voraussetzungen:

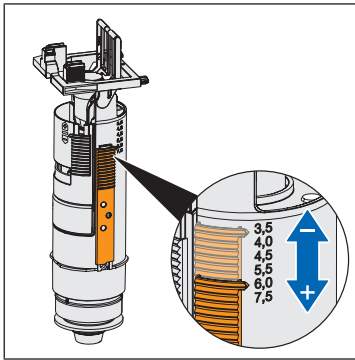
- ✓ Der Spülkasten ist frei zugänglich.
 - ✓ Die Wasserversorgung ist abgesperrt.
 - ✓ Die WC-Keramik ist montiert.
1. Die Laschen der Spülgarnitur nach vorne klappen.



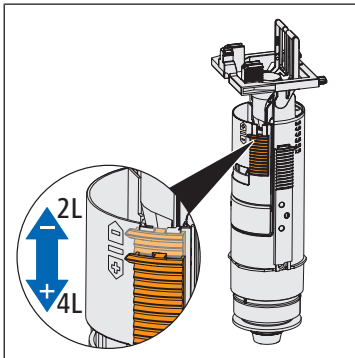
2. Die Spülgarnitur anheben.



3. Die Spülgarnitur durch die Revisionsöffnung entnehmen.



4. Die grosse Spülmenge an der Spülgarnitur einstellen.

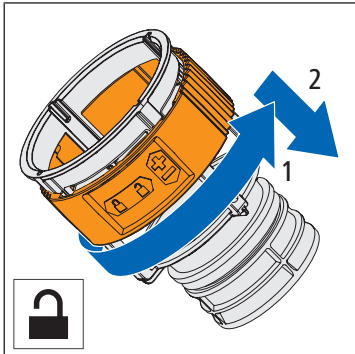


5. Die kleine Spülmenge an der Spülgarnitur einstellen.

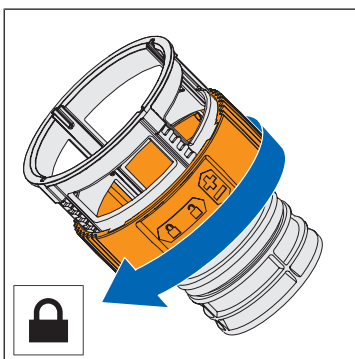
4.1.10 Den Spülstrom einstellen

Voraussetzungen:

- ✓ Die Spülgarnitur ist demontiert.
- ✓ Die Spülstromdrossel ist entnommen.



1. Die Spülstromdrossel entriegeln.
2. Den Spülstrom an der Spülstromdrossel einstellen. Dafür die Spülstromdrossel im Uhrzeigersinn drehen, um den Spülstrom zu erhöhen und gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Spülstrom zu reduzieren.



3. Die Spülstromdrossel verriegeln.
4. Die Spülstromdrossel wieder einsetzen.

4.2 Optimis-Tec-WC-Modul in Kombination mit Dusch-WCs

Kombinierbare Dusch-WCs		Optimis-Tec-WC-Modul mit Anschluss-Set für Dusch-WC
		 71200 72291.71
Geberit	Geberit AquaClean Mera Classic	✓
	Geberit AquaClean Mera Comfort	✓
	Geberit AquaClean Sela	✓
	Geberit AquaClean Tuma Classic	✓
	Geberit AquaClean Tuma Comfort	✓
GROHE	Sensia Arena	✓
TECE	Dusch-WC TECEone	✓ Beim TECEone sind Warm- und Kaltwasseranschluss bauseitig erforderlich. Die Anschlüsse bereits bei der Rohbau-Installation berücksichtigen!
Laufen	Cleanet Riva	✓
	Cleanet Navia	✓
Villeroy & Boch	ViClean - 1100	✓
Duravit	Darling New Wand-WC für SensoWash®	✓
	DuraStyle Wand-WC Duravit Rimless für SensoWash®	✓
	Happy D.2 Wand-WC Duravit Rimless für SensoWash®	✓
TOTO	RP WC Keramik für Washlet	✓
	Washlet™ RX	✓
	Washlet™ SX	✓
	Washlet™ GL 2.0	✓
	Washlet™ EK 2.0	✓
	Washlet™ SG 2.0	✓
	Neorest AC 2.0	✓
	Neorest EW 2.0	✓

5 Übergabe

Den Betreiber auf folgende Punkte zur Wartung und Pflege hinweisen:

- Der UP-Spülkasten wird ständig mechanisch, chemisch und physikalisch belastet. Deshalb müssen die Bauteile je nach Bedarf gereinigt und die Dichtungen von Füllventil und Spülgarnitur erneuert werden.
- In Regionen mit hoher Wasserhärte durch erhöhte Konzentration von Kalzium- oder Magnesiumsalzen kann es zu Kalkablagerungen an Füllventil und Spülgarnitur kommen. Je nach Ausmass der Ablagerungen müssen die Ventile ausgetauscht werden.

6 Entsorgung



Die Abfälle und die Verpackung in die jeweiligen Materialgruppen (z. B. Papier, Metalle, Kunststoffe oder Nichteisenmetalle) trennen und gemäss der national gültigen Gesetzgebung entsorgen.

Weiterführende Informationen und die aktuellste Ausgabe dieses Dokuments sind auf unserer Webseite www.nussbaum.ch verfügbar.



71200

Wir verteilen Wasser

Die R. Nussbaum AG, 1903 gegründet, ist ein eigenständiges Schweizer Familienunternehmen, beschäftigt rund 450 Mitarbeitende und gehört zu den führenden Herstellern von Armaturen und Verteilsystemen für die Sanitär- und Heiztechnik. Von unserem Hauptsitz in Olten aus vertreiben wir unser breites Produktsortiment über ein eigenes Filialnetz an Installateure in der ganzen Schweiz.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur resp. Nussbaum. Dort erhalten Sie kompetente Auskunft über sämtliche Nussbaum Produkte.

Nous distribuons de l'eau

R. Nussbaum SA, entreprise familiale suisse indépendante fondée en 1903, emploie quelque 450 collaborateurs et fait partie des plus grands fabricants de robinetteries et de systèmes de distribution pour la technique sanitaire et de chauffage. Depuis notre siège social d'Olten, nous distribuons un large assortiment de produits aux installateurs par le biais de notre réseau de succursales réparties dans toute la Suisse.

Pour plus d'informations, veuillez vous adresser à votre installateur resp. Nussbaum. Vous y recevrez des informations compétentes sur l'ensemble des produits Nussbaum.

Distribuiamo acqua

La R. Nussbaum SA, fondata nel 1903, è un'azienda svizzera indipendente di proprietà familiare che impiega circa 450 dipendenti ed è tra i principali produttori di rubinetteria e sistemi di distribuzione per la tecnica idrosanitaria e di riscaldamento. Grazie a una rete di succursali, dalla nostra sede sociale di Olten distribuiamo la nostra ampia gamma di prodotti a installatori di tutta la Svizzera.

Per ulteriori informazioni non esitate a rivolgervi al vostro installatore resp. Nussbaum. Qui riceverete informazioni competenti su tutti i prodotti della Nussbaum.



NUSSBAUM^{RN}

Gut installiert Bien installé Ben installato

Hersteller Armaturen und Systeme Sanitär- und Heiztechnik
Fabricant de robinetterie et systèmes de technique sanitaire et chauffage
Produttore di rubinetteria e sistemi di tecnica idrosanitaria e di riscaldamento
ISO 9001 / 14001 / 45001

Basel, Bern, Biel, Brig, Buchs, Carouge, Crissier, Giubiasco, Givisiez, Gwatt-Thun,
Kriens, Sion, Steinhausen/Zug, St. Gallen, Trimbach, Winterthur, Zürich

R. Nussbaum AG | SA
Hauptsitz | Siège social | Sede sociale

Martin-Disteli-Strasse 26
Postfach, CH-4601 Olten

062 286 81 11
info@nussbaum.ch

nussbaum.ch